Theatrum cosmographico historico secundum. - Anderer Schauplatz der historischen Welt-Beschreibung

Gedruckt und verlegt durch Jacob Koppmayer, Augsburg 1688

Maladimiria.

Der Volodomiria/ein Stadt in Wohlin oder Vohlinien / allwo ein Russischer Vischoff Hof halt / dessen Sebiet
sich weit erstrecket / König Casimir II. hat sie
Anno 1363. mit einer Maur umbgeben / in
dem Krieg / welchen König Wladislaus wider
seinen Vruder Suirrigellonem geführet / wurd.
sie Anno 1431. verbrandt.

Wladimiria. Oder Volodimiria / ein Stadt in Wohlin oder Vohlinien / allwo ein russischer Bischoff Hof hält / dessen Gebiet sich weit erstrecket / König Casimir II. hat sie Anno 1363 mit einer Maur umgeben / in dem Krieg/welchen König Wladislaus wider seinen Bruder Suitrigelleonem geführet / wurd sie Anno 1431. verbrandt.

Prodi

In Stadt in Wollin / oder Pohlis nien / welche Stanislaus / Koniecs poleius Tracquischer Castellan / und Obrister Polnischer Feldhers/mit einer Wesstung / Thumb : Stisst / und Hohen : Schul gezieret hat. Nicht weit davon / ist der Bodhorzische Pallast/sampt den Königlichen Barten / und schönen Wasserwerden / un sehen.

Brodi. Ein Stadt in Wollin / oder Vohlinien / welche Stanislaus / Kiecpolcius Cracauischer Castellan / und Obrister Polnischer Feldherr / mit einer Vestung / Thumb-Stifft / und Hohen-Schul / gezieret hat. Nicht weit davon / ist der Bodhorzische Pallast / sampt den Königlichen Gärten / und schönen Wasserwercken / zu sehen.

Acrestets to.

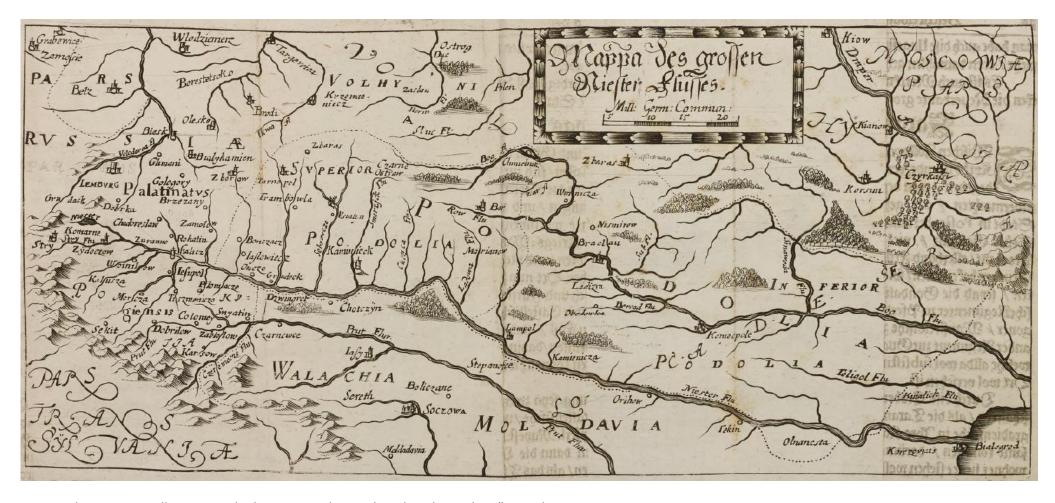
Fin Städtlein in Wohlinien / bey 8.

Stunden von Luccoria/gegen Mittag geschegen/von dem Sters Fluß gans umbgeben.

Berestetsko. Ein Städtlein in Wohlinien / bey 8. Stunden von Luceoria / gegen Mittag gelegen / von dem Ster-Fluß gantz umgeben.

Abaravia.

St ein Stadt zu Bohlinien gehörig/ hat ein festes Schloß/allhier hat Anns 1649. der König in Pohlen/die Cos sacken und Tarkaren geschlagen. **Zbaravia.** Ist ein Stadt zu Vohlinien gehörig / hat ein festes Schloß / allhier hat Anno 1649 der König in Pohlen / die Cosacken und Tartaren geschlagen.



Aus: "Theatrum Novellarum Mundi Alterum $\,$ - Anderer Schauplatz der Welt" $\,$ Augsburg 1680 $\,$

Abmielnik.

St eine Stadt in Bohlinien/zwischen Oftrog und Braclau/von jeder ben 20.
Stunden am Bog-Fluß/gleich als in einer Insul gelegen/hat auch ein Schloß/welsches so wol/als die Stadt von Holg erbauet.

Es ist benebens wol zu beobachten / und zu unterscheiden/daß Reussenz and abgetheilet werde in Schwarß Weiß Roth und Klein / oder das Mistigige Reussen; Der Theil deß Nussen zandes so über dem Donn oder Tangi / und deß Bornsthenis Brumnen oder Ursprung gelege / wird von den Alten genant / Schwarß Reussen / von den Neuen aber / die Moßcau / und vor Zeiten Sarmacia Asiacica, gleichwie das Polnische Reussen Sarmacia Europza, und Pohlen selbsten eigendtlich Vandalia geheissen.

Weiß Reussen begreisset das Groß Herzogehumb Littam/und das rothe/so eigends lich Royclana heisset / begreisset das Land

Wollin ober Wohlinien / das Mittagige.
Reuffen/oder Aussia Australis aber/das Landund Leopolis/ LWoW oder Lemburg.

Das rothe Reussen / hat von Mittage Sungarn/ Motdau/ und Bessardien / vons: Morgen die Schrisch oder Zavtarische Sindedinen/und Mossau/ von Mitternacht/die Lite tau/ von Abendaber/klein Pohlen/zu Gränzten / und begreisst gar große Wenwodschassen / und begreisst gar große Wenwodschasses ten/nemblich die Reußische/Wohlinische/Postolische/ Welzische/ Welzische/ Wraclauische / Kiovische/ sampt den Chelmensischen/und Paliziensischen Gebieten oder Landschassten/ deren vornembeschiech Podolien / wegen der continuirlichen berlich Podolien / wegen der continuirlichen Lartarischen Uberfällen bekandt / deswegen auch ben nahe alle Ort wol beschiege son.

Chmielnik. Ist eine Stadt in Vohlinien / zwischen Ostrog und Braclau / von jeder bey 20. Stunden am Bog-Fluß / gleich als in einer Insul gelegen / hat auch ein Schloß / welches so wol / als die Stadt von Holz erbauet.

Es ist benebens wol zu beobachten, und zu unterscheiden / daß Reussen-Land abgetheilet wrude / in Schwarz / Weiß / Roth und Klein / oder das Mittägige Reussen; der Theil deß Russen-Landes so über dem Donn oder Tangi / und deß Borysthenis Brunnen oder Ursprung gelege / wird von den Alten genannt / Schwarz-Reussen / von den Neuen aber / die Moßkau / unn vor Zeiten Sarmatia Asiatica, gleichwie das Polnische Reussen Sarmaria Europaea, und Pohlen selbsten eigentlich Vandalia geheissen.

Weiss-Reussen begreiffet das Groß-Herzogthumb Littau / und das rothe / so eigendlich Roxolana heisset / begreifet das Land Wollin oder Vohlinien/ das Mittätige Reussen / oder Russia Australis aber / das Land umb Leopolis / LWoW oder Lemburg.

Das rothe Reussen / hat von Mittag / Hungarn / Moldau / und Bessarabien / Morgen die Seytisch oder Tartarische oder Cinddinen / und Moscau / von Mitternacht / die Littau / von Abend aber / Klein Pohlen / zu Gräntzen / und begreifft gar große Weywodschafften / nemblich die Reußische / Volhinische / Podolische / Belzische / Braclauische / Kiovische / sampt den Chelmensischen / und Haliziensischen Gebieten oder Landschafften / deren vornembste Oerter / oben beschrieben / und darunter sonderlich Podolien / wegen der continuirlichen Tartarischen Uberfällen bekandt / deßwegen auch bey nahe alle Ort wol befestiget seyn.

Landes Theil Bohlinien genande/ben 5. Stunden von Luccoria / oder Luft gegen Morgen an einem Arm des Dorin Flus gelegen / welche der Herzog Stanislaus Nasdivill / Groß Canpler in Litrauen / mit eisnem gar festen Schloß / einer hohen Schull und einer schonen Stiffts Rirchen / und dise mit guldenen Gefässen / gezieret / auch ein Pfandhauß alda aufgerichtet hat. An. 165). ist dise Stadt / so damals dem Groß Canplet Herzog Albrecht Nadzivili gehorte / von denen Gosaen Avergebens belägert worden.

Bon Olyla weiters gegen Morgen

bep ungefehr 12. Seunden/liget

Schloß versehen / so ber alten Reuste seinen festen Derzogen vornambste Sit ges welen.

Olyka. Eine Stadt in roth Reussen / in dessen Landes Theil Vohlinien genandt / bey 5. Stunden von Luceoria / oder Lusc / gegen Morgen an einem Arm des Horin Fluß gelegen / welche der Herzog Stanislaus Radivill / Groß Canzler in Littauen / mit einem gar festen Schloß / einer hohen Schul / und einer schönen Stiffts-Kirchen / und diese mit guldenen Gefässen / gezieret / auch ein Pfandhauß alda aufgerichtet hat. Ann. 1651. Ist diese Stadt / so damals dem Groß Canzler Herzog Albrecht Radzivili gehörte / von denen Cosacken vergebens belagert worden.

Von Olyka weiters gegen Morgen, bey ungefehr 12. Stunden / liget

Zaslau. Ein feine Stadt mit einem festen Schloß versehen / so der alten Reusischen Herzogen vornembste Sitz gewesen.

Juvna
Jine Stadt/allwo König Johann Cafimir / sein Lager wider die Lartaren/
und Cosacken geschlagen. Anno) 65 1.
geschachzwischen ihnen ein Schlacht/am Lag
St. Petri und Pauli / da dann die Pohlen
eine blutige Victori erhalten / so / daß der
Tartaren / mit shrem Anhang / ben 30000.
in den Pfüßen / Gesträuchen / und Wäldern
umbkommen seyn.

Dubna. Eine Stadt / allwo König Johann Casimir / sein Lager wider die Tartaren / und Cosacken geschlagen. Anno 1651. geschach zwischen ihnen ein Schlacht / am Tag St. Petri und Pauli / da dann die Pohlen eine blutige Victori erhalten / so / daß der Tartaren / mit ihrem Anhang / bey 30000. In den Pfützen / Gesträuchen / und Wäldern umbkommen seyn.

Korec

In Stadtlein in Pohlinien / mit Schlössern so Herzogs-Tieul führen und am Fluß Korec gelegen sepn.

Krzemien

Der Krzemenec / auch in Bohlinken/
zwischen Ostrou und Nareu / ist ein grosse Stadt von Holfe erbauet/sampt einem / auch hölzernen / mit Letten bestriches nen Schloß / am Bug-Fluß gelegen.

Miedirectum

St auch ein Stadt in Bohlinien/und gar fest/ in welcher Herzog Johannes von Ostrog/ den Franciscanern eine Kirchen und Closter/ sein Enckel aber/ ein Jesuiter Collegium und Kirchen/prächtig ers bauen.

Mirog.

Der Oftrogium/ ist auch ein seinem Stadt in Vohlinien/ mit einem Schloß/ allda die Herzoge vor Jahren Nof gehalten/ nicht weit davon/ligt das sehone Schloß

200

Mermanum.

Orinnen wolbegüterte Griechfiche Denne / St. Bafilii Orbens / fic aufhalten.

300 alia alim ist auch ein S

Der Sokalum ist auch ein Stadt in Bohlinien/wegen eines Mariæ-Bit Is berühmt/zu den Franciscanern von der Observanz. so allba Bernhardinet genande welche in einer Insul des Bog Fluses / ein sehr prächtigen Tempel/ und gar festes Closter inhaben / welche Kirch mit sehdnen Gemählsden/ Silbers und güldenen Gefässen/ und nut Epelgesteinen versesten / Mesgewandten ges dieret ist.

Korec. Ein Städtlein / in Vohlinien / mit Schlössern / so Herzogs-Titul führen / und am Fluß Korec gelegen seyn.

Krzemien. Oder Krzemenec / auch in Vohlinien / zwischen Ostrou und Nareu / ist ein grosse Stadt von Holz erbauet / sampt einem / auch hölzernen / mit Letten bestrichenen Schluß / am Bug-Fluß gelegen.

Miedirectum. Ist auch ein Stadt in Vohlinien / und gar fest / in welcher Herzog Johannes von Ostrog / den Franciscanern eine Kirchen und Closter / sein Enckel aber / ein Jesuiter Collegium und Kirchen / prächtig erbauen.

Ostrog. Oder Ostrogium / ist auch eine feine Stadt in Vohlinien / mit einem Schloß / allda die Herzoge vor Jahren Hof gehalten / nicht weit davon / ligt das schöne Schloß

Dermanum. Wodrinnen wohlbegüterte Griechische Münch / St. Basilii Ordens / sich aufhalten.

Socalia. Oder Sokalum ist auch ein Stadt in Vohlinien / wegen eines Mariae-Bilds berühmt / zu den Franciscanern von der Obervanz / so allda Bernhardiner genanndt / welche in einer Insul des Bog-Flußes / ein sehr prächtigen Tempel / und gar festes Closter inhaben / welche Kirch mit schönen Gemählden / Silber- und güldenen Gefässen / und mit Edelsteinen versetzten / Meßgewandten gezieret ist.

Auceoria.

Ucito / Lusic / oder Lusium / ist ein Stadt in Poblinien/am Kluß Ster/ ben 40. Stunden von Caminief Don bolski / Rordwesten warts ligende und gleich so vil von Reufisch Lemberg / haf z. Schlösser/ imb iwer Bischoff der Catholische residire famot dem Cavitul im einten Schlof der Reus fische aber / in der Stadf; Es ist guch ein Jes fuiter Collegium allhier im andern Schloß? Difen Ort belagerte Ronia Boleslaus ein halb-Tahr lana/und eroberte felbigen/burth Accord/ 2m. 1074. Umbe Jahr 143). in ber zwenen Bruper: Wladislai tind Surrigellonis. ges neneinander geführte Krieg/wurde dife Stade berbrandt; Difen Berbst 1685. thaten die Tartarn einen Streiff / biß zu biser Stadt/ raubeten / brandten / und führeten vie Wolck gefangen binweg.

Luceoria. Luczko / Lusuc / oder Luscum / ist ein Stadt in Vohlinien / am Fluß Ster / bey 40. Stunden von Caminiek Podolski / Nordwesten warts ligende / und gleich so vil von Reusisch Lemberg / hat 2. Schlösser / und zwey Bischöff / der Catholische residirt sampt dem Capitul im einten Schloß / der Reusische aber / in der Stadt; Es ist auch ein Jesuiter Collegium allhier im andern Schloß; Disen Ort belagerte König Boleslaus ein halb Jahr lang / und eroberte selbigen / durch Accord / An. 1074. Umbs Jahr 1431. in der zweyen Brüder Wladislai und Surrigellonis gegeneinander geführte Krieg / wurde dise Stadt verbrandt; Disen Herbst 1865. thaten die Tartarn einen Streiff / bis zu dieser Stadt / raubeten / brandten / und führeten vil Volck gefangen hinweg.

Quellen urheberrechtsfrei § 66 UrhG;

-,-,-,-,-,-,-,-,-,-,-